

GEHEIMNIS Ein Tuch steht im Ruf, das Gesicht Jesu zu zeigen. Papst Benedikt XVI. wird es jetzt besuchen

# Augen voll Barmherzigkeit und Güte

Der kostbare Stoff kann nicht bemalt sein, denn er stößt Farbe ab. Das Antlitz ist identisch mit dem des berühmten Grabtuchs von Turin.

MARIA PELZ, Manoppello

Die Menschen in der Umgebung von Manoppello verehren ein ungewöhnliches Bild. Auf einem Schleier aus hauchdünnem Gewebe, gerade 17 mal 24 Zentimeter groß, ist ein männliches Gesicht abgebildet. Es soll das Antlitz Christi zeigen. Das Volto Santo wird in einem Rahmen zwischen Gläsern aufbewahrt, sodass es von beiden Seiten sichtbar ist. Und hier beginnen die Rätsel. Je nach Lichteinfall verschwindet das Bildnis oder zeigt ein changierendes Farbspiel von gold- über bronze- über rot bis braun.

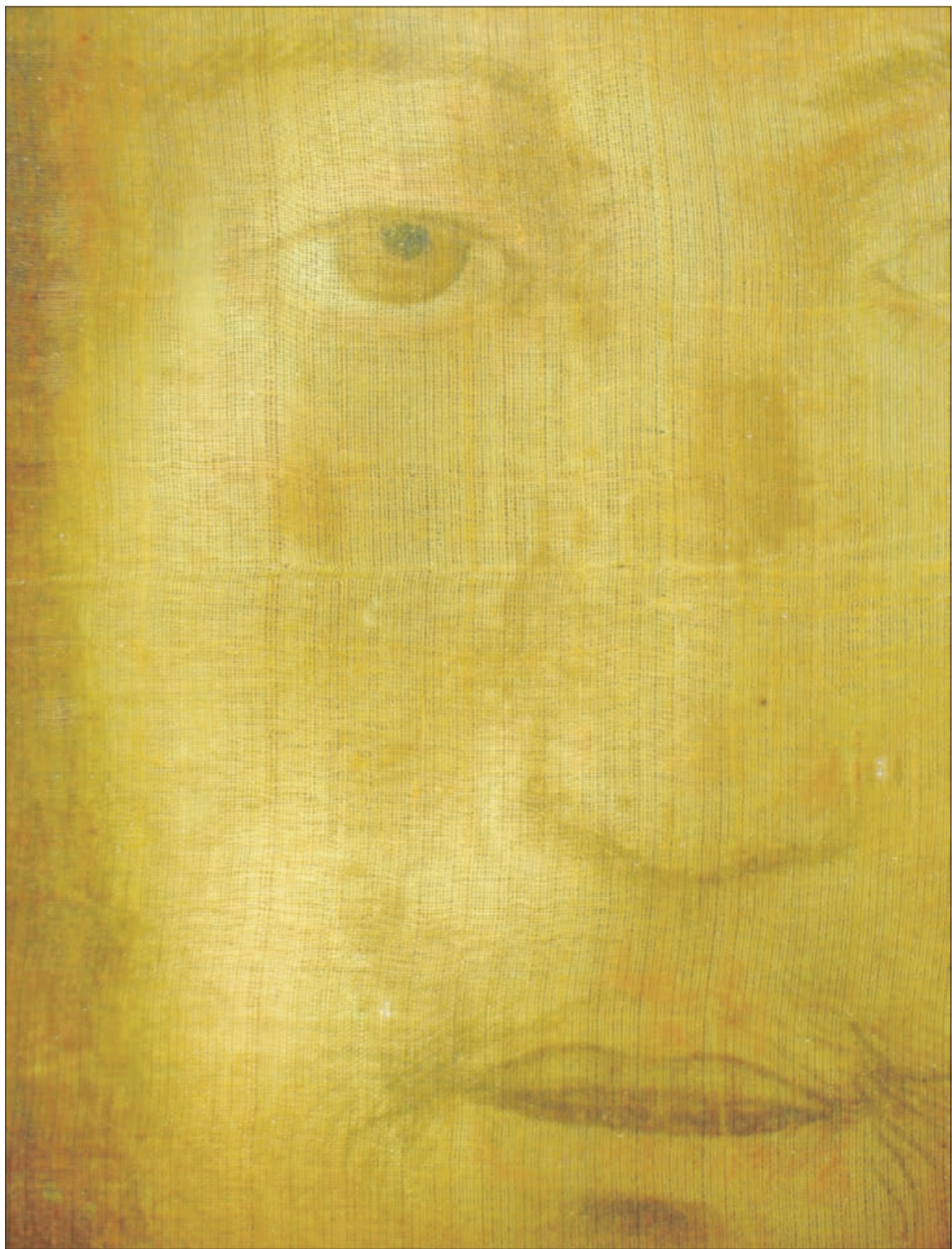
Das Material des Tuches verstärkt die Rätselhaftigkeit. Offensichtlich ist es aus den Perlmutterfäden der Edlen Steckmuschel aus dem Mittelmeer gewoben, die sich mit diesen Fäden am Meeresboden verankert. Byssus, „gesponnenes Gold“, war das wertvollste Gewebe der Antike. Es lässt sich weder bemalen noch bedrucken, denn auf ihm haftet keine Farbe. Und doch sieht man dieses Gesicht, von dem niemand weiß, wie es entstand. Schon in den ältesten Quellen wird es als „Acheiropoietos“ bezeichnet, als nicht von Menschenhand gemachtes Bild.

### Folien brachten den Beweis

Von Rom aus fährt man über die neue Autobahn in knapp zwei Stunden nach Manoppello. In den Schluchten und Felshängen des Maiella-Massivs, an die sich die Hügel Manoppellos anschmiegen, finden sich zahlreiche Einsiedeleien – unter anderem lebte der Benediktiner Pietro del Murrone und spätere Papst Cölestin V. (er dankte 1294 ab) jahrzehntelang als Eremit in dem unwegsamen Gebirge.

Nach den Kurven hoch zur Wallfahrtskirche bleibt Zeit genug, das Tuch aus nächster Nähe zu betrachten und zu meditieren. Oft herrscht großer Betrieb. Ein Kind betrachtet das Bild eingehend und stellt schließlich fest: „Die Augen schauen mich an, egal wo ich stehe!“

Eine Ausstellung zeigt Beziehungen zwischen dem Grabtuch von Turin und dem Muschelseidentuch und befasst sich mit der von der Einsiedlerin Blandina Paschalis



**RÄTSEL:** Das Gesicht auf dem „Volto Santo“ genannten Tuch in Manoppello. Das Foto oben zeigt die Kirche, in der es verehrt wird. Fotos: KNA

Bellini handelt, Einzelheiten der Porträts verweisen immer wieder auf Details des Schleierbildes. Im Mittelalter malte ein flämischer Meister das Bild der legendarischen Veronika auf einem durchsichtigen Schleier. Die Ähnlichkeiten sind frappierend – die Künstler müssen das Bild gekannt haben. Der Publizist Paul Badde weist in seinem Buch „Das göttliche Gesicht“ darauf hin, dass ab der Zeit, als das Tuch aus dem Petersdom verschwand, die Künstler begannen, Jesus mit geschlossenen Augen zu malen.

### Fachleute streiten sich

Das Volto Santo entzweit die Forscher. Der Würzburger Althistoriker und Grabtuchforscher Karl-Heinz Dietz, der das Turiner Grabtuch für echt hält, sagt über das Schleiertuch: „Eine Phantasiergeschichte“, die zwar ein faszinierendes Objekt als Ausgangspunkt habe, aber „schlecht recherchiert“ und „historisch unhaltbar“ sei. Oder ist in diesem Dorf in den Abruzzen ein Andenken an den Menschen und Sohn Gottes Jesus erhalten geblieben? Nichts kann beweisen, aber auch nichts kann widerlegt werden.

Schlömer entwickelten Technik der Sopraposition. Die deutsche Ordensschwester und Ikonenmalerin, die mittlerweile in den Hügeln von Manoppello lebt, legte Folien mit den Bildern der beiden Tücher übereinander. Damit zeigte sie, dass kleinste Einzelheiten des Grabtuches von Turin und des Schleierbildes von Manoppello übereinstimmen, vor allem, was Physiognomie und Wunden betrifft.

Forschungen des Innsbrucker Redemptoristen Andreas Resch unterstützen die These Schlömers. So könnte das Muschelseidentuch beim Begräbnis Jesu unter oder über dem Leintuch von Turin gelegen haben. Der weitere Weg führte den Schleier, so wird vermutet, über Syrien und Konstantinopel zwischen 700 und 1200 nach Rom und zwischen 1506 – wovon die Bewohner dort aufgrund einer alten Legende über-

zeugt sind – und 1638 – dem Jahr, in dem die Existenz des Tuches in der Pilgerkirche bezeugt ist – nach Manoppello. Es lässt sich nachweisen, dass das Porträt von Manoppello am Beginn der Jesus-Ikonografie steht. Ob es sich um russische Ikonen, römische Fresken aus dem 13. Jahrhundert, flämische Malerei aus dem 14. Jahrhundert, Bilder von Dürer, Tizian, Raffael, Hieronymus Bosch, El Greco oder

Romano Guardini, der italienisch-deutsche Religionsphilosoph, sah in der Zwiegespaltenheit der geschichtlichen Offenbarung die Rettung der menschlichen Freiheit. Das anscheinend einfache Menschsein des Erlösers weise genau wie die Begrenztheit seiner Kirche auf die Notwendigkeit des Menschen hin, sich zu entscheiden. Damit habe Gott dem Menschen seine Würde und Freiheit bewahren wollen. Eine beweisbare Evidenz der Offenbarung hätte den Menschen mehr erdrückt als überzeugt. Die Möglichkeit der Begegnung mit dem Gesicht Jesu führt in die spirituelle Dimension. Das Bild schweigt, aber die Augen scheinen zu sprechen. Pilger berichten von einem Ausdruck der Barmherzigkeit und Güte. Ein italienisches Paar kommt in die Kirche und steigt die Stufen zum Volto Santo hoch. Der Mann hält einen riesigen Lilienstrauß im Arm. Padre Carmine Cucinelli und die Sakristanin kümmern sich um eine Vase. Die Pilger knien nieder, berühren und küssen das Glas vor dem Bild. „Meinen Rücken bot ich den Schlagenden dar und meine Wangen den Raufenden. Darum machte ich mein Angesicht zu einem harten Kiesel“ – die Sätze des Propheten Jesaja füllen sich vor dem Bild mit der angeschwollenen Wange mit Leben. Eine Tafel vor der Eingangstüre fordert die Pilger auf, die Gegenwart Jesu in der Eucharistie zur Mitte zu machen. Für die Kapuziner, die Hüter des Schleiertuches, ist die Eucharistie zentral. Wer in den Hügeln von Manoppello bloß das Mirakel sucht, wird den Sinn des Bildes nicht finden. Jesus selbst verweist den, der ihn sucht, in der Bergpredigt an die Armen, Kranken, Schwachen und Benachteiligten.

[www.voltosanto.it](http://www.voltosanto.it)  
[www.omnis-terra.de](http://www.omnis-terra.de)  
[www.mediacomitalia.net](http://www.mediacomitalia.net)  
[www.abruzoturismo.it](http://www.abruzoturismo.it)

## Gesichtsforschung

Der Journalist Paul Badde hat ein spannendes Buch über das Thema verfasst, in dem er Forschungsergebnisse zum Muschelseidentuch zusammenfasst und um eigene Erkenntnisse ergänzt. Sein Buch „Das göttliche Gesicht. Die abenteuerliche Suche nach dem wahren Antlitz Jesu“ (Pattloch Verlag, München 2006) ist eine Fundgrube für jeden, der sich über das „Volto Santo“ informieren will. Interessant ist auch das Buch von Werner Bulst und

Heinrich Pfeiffer: „Das Turiner Grabtuch und das Christusbild“, Band 2: „Das echte Christusbild. Das Grabtuch, der Schleier von Manoppello und ihre Wirkungsgeschichte in der Kunst“ (Knecht Verlag, Frankfurt 1991). Einen ersten Zugang zu den Forschungen von Schwester Blandina Paschalis Schlömer und Pater Carmine Cucinelli bietet die DVD „Volto Santo di Manoppello“ (deutsch, italienisch, englisch, französisch). M. P.

## Christliche Literatur in Deutschland

Ein umfangreiches Sortiment und fachliche Beratung garantieren die nachfolgenden Buchhandlungen.

**AUERBACH**

ALPHA Buchhandlung  
 Bebelstraße 8  
 08209 Auerbach  
 03744/21 34 19, Fax: 8 17 72  
 Auerbach@ALPHA-Buch.de

**DRESDEN**

ALPHA Buchhandlung  
 Bautzner Straße 62  
 01099 Dresden  
 0351/802 58 20, Fax: 802 66 30  
 Dresden@ALPHA-Buch.de

**HÜTTENBERG**

ALPHA Buchhandlung  
 Weidenhäuser Str. 37  
 35625 Hüttenberg  
 06441/75 05 6, Fax: 77 75 1  
 Huettenberg@ALPHA-Buch.de

**AKTUELLER BUCHTIPP**



Friedrich Schorlemmer hatte immer ein Gespür für Wirkung, auch schon, als die neuen Bundesländer noch DDR hießen und er Schlosskirchenprediger in Wittenberg und ein mutiger Opponent war. Huber in der Synode der evangelischen Kirchen zu einer seiner flammenden Reden an, dann hielten Journalisten mitunter schon den Text in Händen, per Spiritcarbonsmatrix vervielfältigt, mit dem Pflichtthinweis „Nur für den innerkirchlichen Dienstgebrauch“. Nach der Wende wurde er gern zum Reden eingeladen und heftig ausgezeichnet. Er umriss gern die großen Linien eines freiheitlichen, sozialistischen Staates der Zukunft, ohne sich an Einzelheiten zu verschwenden. Das prägt auch sein neues Buch „Woran du dein Herz hängst... Politisches Handeln und christlicher Glaube“ (Herder Verlag, 9,90 EUR). Details interessieren ihn auch hier nicht sehr. Aus der Religionsdefinition des Theologen Friedrich Schleiermacher als Gefühl der „schlechthinigen Abhängigkeit“ macht er eine „schlechthängige Abhängigkeit“. Phalanxen von Gutmenschen marschieren auf, von Dietrich Bonhoeffer bis Nelson Mandela. Blockierer sitzen im Vatikan, in Hannover und Berlin. Schorlemmer sagt, wie man einen maroden Unrechtsstaat ins Wanken bringt, aber nicht, wie man Lohnnebenkosten senkt. Trotzdem: Er ist sehr belesen, und das macht sein Buch dann wieder lesenswert.

**LÖRRACH**

ALPHA Buchhandlung  
 Marktplatz 9  
 79539 Lörrach  
 07621/10 303, Fax: 82 150  
 Loerrach@ALPHA-Buch.de

**PFORZHEIM**

Christliche Buchhandlung der  
 Pforzheimer Stadtmission  
 Zerronnenstraße 21  
 75172 Pforzheim  
 07231/35 42 34, Fax: 31 62 88  
<http://www.pzm-buchhandlung.de>  
 BuchhandlungPSM@t-online.de

**TÜBINGEN**

ALPHA Buchhandlung  
 Hintere Grabenstraße 45  
 72070 Tübingen  
 07071/51 440, Fax: 25 66 01  
 Tuebingen@ALPHA-Buch.de

**AUGSBURG**

Buchhandlung Friedrich Pustet  
 Karolinenstraße 12  
 86150 Augsburg  
 0821/50 22 40, Fax: 50 22 459

**ST. BENNO**

St. Benno Buchhandlung  
 Schloßstraße 24  
 01067 Dresden  
 0351/ 490 38 54, Fax: 490 38 56

**ISERLOHN**

ALPHA Buchhandlung  
 Wasserstr. 18  
 58636 Iserlohn  
 02371/29 39 7, Fax: 25 75 3  
 Iserlohn@alpha-buch.de

**BERLIN**

Buchhandlung Sonnenhaus  
 Inh. Heidrun Klimm  
 Oranienburger Straße 32  
 10117 Berlin  
 030/28 23 189, Fax: 28 09 85 24

**FRANKFURT/MAIN**

ALPHA Buchhandlung  
 Rechnergrabenstraße 10  
 60311 Frankfurt/Main  
 069/28 58 80, Fax: 29 59 45  
 Frankfurt@ALPHA-Buch.de

**KAISERSLAUTERN**

ALPHA Buchhandlung  
 Pariser Straße 45  
 67655 Kaiserslautern  
 0631/12 16 4, Fax: 12 19 4  
 Kaiserslautern@ALPHA-Buch.de

**BILLERBECK**

Kunst- und Buchhandlung  
 Benediktinerabtei Gerleve  
 48727 Billerbeck  
 02541/80 01 30, Fax: 80 02 03  
<http://www.abtei-gerleve.de>

**FREIBURG**

ALPHA Buchhandlung  
 in der Evangel. Stadmission Freiburg  
 Fischerau 36  
 79098 Freiburg  
 0761/3 29 47, Fax: 3 29 77  
 Freiburg@alpha-buch.de

**KARLSRUHE**

ALPHA Buchhandlung  
 Ettlinger Str. 2b  
 76137 Karlsruhe  
 0721/37 30 21, Fax: 38 86 00  
[info@atempaue.de](mailto:info@atempaue.de)

**BRUCHSAL**

ALPHA Buchhandlung  
 Schloßstraße 10  
 76646 Bruchsal  
 07251/1 87 16, Fax: 30 19 33  
 Bruchsal@ALPHA-Buch.de

Buchhandlung Herder  
 Kaiser-Joseph-Straße 180  
 79199 Freiburg  
 0761/28 28 280, Fax: 28 28 289  
<http://www.italia.de>  
 Herder.freiburg@italia.de

**KASSEL**

ALPHA Buchhandlung  
 Leuschnerstraße 72-74  
 34134 Kassel  
 0561/40 08 984, Fax: 40 08 985  
 Kassel@ALPHA-Buch.de

**CHEMNITZ**

ALPHA Buchhandlung  
 Hans-Sachs-Str. 37  
 09126 Chemnitz  
 0371/53 08 488, Fax: 53 08 489  
 Chemnitz@ALPHA-Buch.de

**GIESSEN**

ALPHA Buchhandlung  
 Ploekstraße 4  
 35390 Giessen  
 0641/77 885, Fax: 75 166  
 Giessen@ALPHA-Buch.de

**ST. ELISABETH-BUCHHANDLUNG**

Die Freiheit 2  
 34117 Kassel  
 0561/70 04 120, Fax: 70 04 121  
[st.elisabeth-buchhandlung@t-online.de](mailto:st.elisabeth-buchhandlung@t-online.de)

**DORTMUND**

ALPHA Buchhandlung  
 Olpe 35  
 44135 Dortmund  
 0231/52 83 83, Fax: 55 46 49  
 Dortmund@ALPHA-Buch.de

Hänssler Versand  
 im Hänssler Verlag GmbH  
 Johannes Fritsche  
 71088 Holzgerlingen  
 07141/7414-0, Fax: -177  
[bestellen@haenssler.de](mailto:bestellen@haenssler.de)  
<http://www.haenssler.de>

**KÖLN**

Kösel'sche Buchhandlung  
 Roncalliplatz 2  
 50667 Köln  
 0221/2 72 72 10, Fax: 25 41 97  
[koesel.koeln@t-online.de](mailto:koesel.koeln@t-online.de)  
<http://www.koesel-koeln.de>

**LANDSTUHL**

ALPHA Buchhandlung  
 Sonnenstr. 41a  
 68849 Landstuhl  
 06371/49 90 32, Fax: 49 90 34  
 Landstuhl@ALPHA-Buch.de

**LAUF an der Pegnitz**

ALPHA Buchhandlung  
 Spitalstraße 23  
 91207 Lauf a.d.Pegnitz  
 09123/ 98 29 28, Fax: 98 29 27  
 Lauf@ALPHA-Buch.de

**MAINZ**

ALPHA Buchhandlung  
 Am Kronberger Hof 4  
 55116 Mainz  
 06131/22 00 81, Fax: 23 80 38  
 Mainz@ALPHA-Buch.de

**MANNHEIM**

ALPHA Buchhandlung  
 C2, 23  
 68159 Mannheim  
 0621/1 56 07 33, Fax: 0800/1 56 07 53  
 Mannheim@ALPHA-Buch.de

**BERNHARDUS-BUCHHANDLUNG**

C3, 8  
 68159 Mannheim  
 0621/26 729, Fax: 20 861  
[bernhardus@t-online.de](mailto:bernhardus@t-online.de)

**NÜRNBERG**

ALPHA Buchhandlung  
 Kommark 6  
 90402 Nürnberg  
 0911/22 68 48, Fax: 241 87 52  
 Nuernberg@ALPHA-Buch.de

**OFFENBURG**

ALPHA Buchhandlung  
 Kulgasse 3  
 77652 Offenburg  
 0781/97 05 620, Fax: 97 05 744  
 Offenburg@ALPHA-Buch.de

**PADERBORN**

Bonifatius-Buchhandlung  
 Liborstraße 1  
 33098 Paderborn  
 05251/15 31 42, Fax: 29 97 03 62  
<http://www.bonifatius.de>  
 buchhandlung@bonifatius.de

**PASSAU**

Buchhandlung Friedrich Pustet  
 Kleiner Exerzierplatz 4 - 8  
 94032 Passau  
 0851/56 08 90, Fax: 56 08 947

**PORTA WESTFALICA**

ALPHA Buchhandlung  
 Meissener Str. 13  
 32457 Porta Westfalica  
 0571/ 97 41 964, Fax: 97 41 965  
 Portawestfalica@ALPHA-Buch.de

**PUSCHENDORF**

ALPHA Buchhandlung  
 Waldstraße 2  
 90617 Puschendorf  
 09101/72 13, Fax: 23 85  
 Puschendorf@ALPHA-Buch.de

**REGENSBURG**

Buchhandlung Friedrich Pustet  
 Gesandtenstraße 6-8  
 93047 Regensburg  
 0941/5 69 70, Fax: 56 97 36

**SCHOTTEN**

ALPHA Buchhandlung  
 Vogelsbergstraße 110  
 63679 Schotten  
 06044/2085, Fax: 2037  
 Schotten@ALPHA-Buch.de

**SANKT AUGUSTIN**

Steyler Buchhandlung  
 St. Augustin  
 Arnold-Janssen-Straße 28  
 53757 St. Augustin  
 02241/92 48 16, Fax: 92 48 17  
<http://www.buchreligion.de>  
[steyl.buch@t-online.de](mailto:steyl.buch@t-online.de)

**STUTTGART**

ALPHA Buchhandlung  
 Sophienstraße 23 a  
 70178 Stuttgart  
 0711/64 91 333, Fax: 64 00 324  
 Stuttgart@ALPHA-Buch.de

